

EIN BESSERES SELBST?

Als Jugendlicher stehen einem alle Wege offen,
da kann man noch dies und jenes hoffen
da hat man noch Träume Groß und Klein,
dass man einmal dies und das wird sein,
ob Feuerwehrmann oder Polizist,
ob Hauptmann oder Artist,
da glaubt man noch,
dass man irgendwann alles kann sein,
auch von einem luxuriösen Eigenheim,
da hat man Vorbilder aus der Werbung viele,
hat nur noch hochgesteckte Ziele,
von Haus, Frau und Wagen,
was soll man dazu sagen?
Da ist man eben doof,
Träume gehen bis in den Himmel hoch,
weit über den Horizont,
man hofft,
dass man was vom großen Kuchen abbekommt,
da träumt man noch als holde Maid,
vom schneeweißen Brautkleid,
da träumt man noch als junger Recke,
dass man die Welt für sich entdecke,

da wird weder auf dem Teppich geblieben,
noch wird der Leichtsinn vom Gesicht geschrieben,
man grinst von Ohr zu Ohr,
gibt ständig volles Rohr,
man denkt in dieser Welt,
dreht sich alles nur ums Geld,
ohne jegliche Tortur,
schafft man's bis zum Abitur,
man ist verzweifelt auf der Spur,
nach dem Sechser im Lotto nur,
man ist ständig nur am Träumen,
denkt das Geld wächst regelrecht auf Bäumen,
man will immer mehr,
hofft immer sehr,
dass eines Tages ist man wer,
man hofft, man betet, man fleht,
bemerkt gar nicht wie die Zeit vergeht,
zulange hat man sich im Kreis gedreht,
hat sich vieles ausgemalt,
doch leider hat sich wenig ausgezahlt,
und obschon man stets hat für sich geworben,
ist man auch kein Fußballstar geworden,
man muss auch sagen,
die wenigsten fahren einen Luxuswagen!

Drum ist's besser,
dass man nicht vergisst,
dass es toll ist wer man ist,
man braucht nicht *Clooney* zu heißen,
in 80 Tagen um die Welt zu reißen,
man braucht nicht in die *Politik* zu gehen,
muss die *Frauenwelt* nicht ganz verstehen,
man braucht auch nicht träumen,
von einem *besseren Selbst*,
denn solange du dir selbst gefällt,
kann's dir egal sein,
ob du bist Fett wie ein Schwein,
oder in deiner Tracht,
hässlich wie die Nacht,
auch wenn du von allen wirst gemieden,
musst du dich nur selber lieben,
wen kümmert's also,
was die anderen letztlich denken,
ob sie dir ihren Segen schenken,
und ob sie mit oder von dir treiben,
ist letztlich auch egal,
Hauptsache du kannst nur,
dir auf immer treu bleiben!

